

Haustier
Anzeiger

2,80 € Österreich 3,20 € - Schweiz CHF 5,20

Haustier

Anzeiger



Mit Kleinanzeigen von:

DeineTierwelt.de

Foto- und Kleinanzeigen-Magazin

Reptilien • Nutztiere • Fische • Vögel • Nager • Pferde • Katzen • Hunde

Tierkommunikation

Gespräche zwischen Mensch und Tier **NEU**

Rund um den Hund Teil II

Grundschule für Hunde

Klein- & Nagetierecke

Luxusimmobilien für Kaninchen

Gesunde Ernährung

Lebenselixier Wasser

Tiergesundheit

Futtermittelallergien

Rasseportrait

Die Korat-Katze
Der Prager-Rattler



Katzenallerlei

Katzenkinder erziehen

Vertrauen gewinnen – Erfolge ernten

Inklusive Checklisten

für den sicheren
Hunde- & Katzenkauf



Ich kommuniziere – also bin ich

Das Ritual oder die Art und Weise, wie ich als Tierkommunikatorin einen Kontakt mit einem Tier suche und gestalte, ist sicher meine ganz persönliche. Vom Kern her werde ich vermutlich ähnlich wie meine Kolleginnen und Kollegen arbeiten.

Mein Arbeitszimmer ist schlicht und hell eingerichtet, in einem Regal stehen Bücher über Tierkommunikation und Heilkunde für Mensch und Tier sowie einige andere Sachbücher mit für mich bedeutsamem Inhalt. Weder Telefon noch andere technische Geräte stören die feine ruhige Energie in diesem Raum. Es gibt zwei bequeme Stühle und ein kleiner Tisch, auf dem Block und Stifte bereit liegen. Dort stehen auch eine Kerze und ein Halter für das Tierfoto, wenn ich über ein Bild arbeite. Grundsätzliche Informationen zu dem Gesprächsauftrag liegen bereit.

Eine Ecke in meinem Arbeitszimmer haben sich meine Tiergefährten als Kuschelplatz ausgesucht. Hündin oder Katze, manchmal auch beide, sind bei jedem Tiergespräch anwesend. Sie liegen dann ruhig und entspannt auf ihren Kissen und tragen auf ihre Weise – davon bin ich überzeugt – zum Gelingen meiner Arbeit bei.

Wenn alles bereit liegt, setze ich mich und beginne mit meiner Zentrierung oder einer Meditation, suche also die Stille im Außen wie in meinem Innem. Ich konzentriere mich z. B. auf die Flamme der Kerze und nehme einen Kristall, den

Foto: Rudolf Wild
www.wprphoto.com



ich für die telepathische Arbeit programmiert habe, in die Hände. Dann schließe ich die Augen, konzentriere mich auf meine Atmung, erde mich und gebe alle störenden Gedanken und Gefühle in die Erde ab. Nun verbinde ich mich mit der geistigen Welt, mit der allumfassenden Liebe. Ich lasse mich mit Licht und Liebe erfüllen und lenke meine Aufmerksamkeit in mein Herz. Da verweile ich ein wenig und nehme von meinem Herzen Verbindung mit dem Tier auf. Aus dieser Verbindung, die Sie sich zuerst wie eine Linie vorstellen können, entsteht bald ein mehrdimensionaler Kommunikationsraum. Schließlich bitte ich meine geistigen Helfer und sonstigen unterstützenden Energien hinzu, damit sie uns zur Seite stehen bei dieser Befragung.

In diesem energetischen Raum mit seiner besonderen Schwingung kann ich mich nun mit dem Tier austauschen. Das Tier hört und versteht meine innerlich gestellten Fragen, und es antwortet so, dass ich es verstehen kann. Natürlich geht das nicht wie in einem Comic, in dem das Tier die Laut-

sprache des Menschen spricht. Telepathische Kommunikation zu erklären, haben zum Glück bereits andere Menschen übernommen, so auch meine berühmte Kollegin Amelia Kinkade. Es ist ein inneres Hören, Sehen, Fühlen. Manchmal vernehme ich ganz klare Worte, Sätze, Satzfolgen. Es kann sein, dass ich mit Schreiben kaum nachkomme ... Wie gesagt, zeichne ich sofort alle Informationen auf. Ich habe gelernt, in diesem meditativen Zustand zu schreiben und sogar eine lesbare Handschrift zu bieten.

Manchmal sehe ich auch Bilder oder Abläufe, dann wieder fühle ich Emotionen wie Trauer oder Freude oder ich empfinde plötzlich einen physischen Schmerz irgendwo in meinem Körper. Ich weiß dann, dass es sich auch hierbei um Mitteilungen des Tieres handelt. Mit Nachfragen von meiner Seite versuche ich Bestätigungen zu erhalten oder weitere Einzelheiten. Die empfangenen Bilder, Emotionen und Empfindungen werden ebenfalls, ohne dass ich darüber nachdenken muss, in Worte umformuliert und fließen über meine Hand auf das Papier. Manchmal stockt der Informationsfluss. Dann muss ich innerlich lauschen und geduldig abwarten – oder abersortieren und aus der Fülle der Informationen, die auf mich einströmen, das Wesentliche heraus-

hören, ohne inhaltlich zu verändern. Die Antworten der Tiere bestehen nicht immer aus klaren und detaillierten Anweisungen, was zu tun oder zu lassen sei, oder aus genauen Beschreibungen, wo es wehtut oder wo es sich gerade befindet. Manchmal nehme ich nur Teilinformationen wahr, Bruchstücke, Begriffe ohne offensichtlichen Zusammenhang. Ich tue gut daran, diese nicht zu interpretieren, keine künstlichen Zusammenhänge zu schaffen aus meinem menschlichen Verständnis heraus. Meistens klärt sich alles im anschließenden Austausch mit den Tierhaltern.

Hier ein Beispiel: Eine Katze antwortete einmal bei einem telepathischen Kontakt auf die Frage, ob sie mit dem Futter zufrieden sei: „Ich mag das Weiße nicht!“ Und war nicht bereit, weitere Angaben zu machen. Das konnte nun alles Mögliche sein, also Inhalt oder auch Farbe des Napfes oder sogar die Unterlage oder der Fußboden. Meine Klientin hörte „Weiß“, dachte jedoch sofort „Milch“ und konterte, dass ihre Katze Milch sehr gern trinken würde. Das war also eine typische Fehlinterpretation. Hätte ich selbst diese Interpretation so vorschnell geäußert, hätte sich die vermeintliche Aussage des Tieres als großer Irrtum herausgestellt. Dies kann das Vertrauen in die Möglichkeiten der Tierkommunikation erheblich stören. Gemeinsam mit der Klientin haben wir dann geforscht, was das „Weiße“ sonst noch sein könnte, und ihr fiel ein, dass sie manchmal energetisch aufgeladene Porzellanpipes in ihr Trinkwasserschälchen legte zur Verbesserung der Wasserqualität. Diese Pipes waren weißlich. Und ihre Katze mochte oder brauchte diese Art der Aufbereitung ihres Trinkwassers einfach nicht. Es grüßt Sie herzlich
Ihre Inge Rose Fröhling

LIONESS Tierkommunikation Ingrid Rose Fröhling

... für mehr Verständnis und Harmonie zwischen Mensch und Tier

Hebelstr. 9 79415 Bad Bollingen Telefon: 07635 - 4297177
fruehling@lioness-tierkommunikation.de www.lioness-tierkommunikation.de

Info

Telefon: 07635 4297177

www.lioness-tierkommunikation.de